

The background features a dark grey field with a repeating pattern of light grey, stylized icons. These icons represent various aspects of sustainability, including leaves, a hand holding a plant, a recycling symbol, a water drop, a leafy branch, and a grid pattern. The icons are arranged in a dense, overlapping manner.

IDM · Südtirol

Nachhaltigkeitslabel Südtirol

Grafische Richtlinien

Oktober 2024

01 – Prolog

In Südtirol gehen die Dinge Hand in Hand: es ist die atemberaubende Natur, der gemeinschaftliche Ideenreichtum und die verwurzelte Passion, die unser Handeln antreiben. Alle Entscheidungen, die wir treffen, tragen dazu bei, unseren Lebensraum in gesundem Maße für kommende Generationen zukunftstauglich zu machen.

Gemeinsam mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Verbände und der Zivilgesellschaft haben wir deshalb den Nachhaltigkeitsstandard Tourismus Südtirol entwickelt. Dieser hilft uns auf unserem Weg, Südtirol nachhaltig weiterzuentwickeln. Basierend auf den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) haben wir Kriterien definiert, die als Grundlage für die nachhaltige Zertifizierung von Pilot-Destinationen und Vorzeigebetrieben dienen. Das Nachhaltigkeitslabel Südtirol wird an diese Pioniere verliehen: drei Stufen veranschaulichen, auf welcher Etappe des Weges sie sich befinden. IDM Südtirol ist dabei Eigentümerin und Verleiherin des Labels und unterstützt Antragsteller und Label-Träger in ihrem Handeln. Auf Basis des bereits bestehenden Systems zur Erlangung des Nachhaltigkeitslabels Südtirol der touristischen Betriebe, wurde das Nachhaltigkeitslabel Südtirol für KMUs weiterentwickelt. Ein spezielles Nachhaltigkeits-Assessment aber auch etablierte internationale Standards und Zertifizierungen erlauben den Erhalt des Label auf verschiedenen Wegen.

Wir bekennen uns mit unserem gesamten Handeln zur Nachhaltigkeit – und dies spiegelt sich auch in der grafischen Ausarbeitung des Labels wider: Formsprache, Schriftart und Farbwelt lehnen sich an der Markenwelt Südtirols an. Die farbliche Abstufung der Level reicht von einem jungen, frischen Grün für das Anfangs-Level 1, bis hin zu einem gesättigten, verwurzelten Waldgrün für das höchste Level 3.

Südtirol, der begehrteste
nachhaltige Lebensraum
Europas.

„Hand in Hand mit Mensch und Natur“

In Südtirol gehen die Dinge Hand in Hand:

Hand in Hand heißt

gemeinschaftlich

Gemeinschaft ist bei uns tief verwurzelt. Sie spiegelt sich in familiengeführten Betrieben, Genossenschaften & Vereinen wider.

Hand in Hand heißt

naturverbunden

Die Natur ist fester Bestandteil unseres Lebensraumes und sitzt bei allen Entscheidungen mit am Tisch.

Hand in Hand heißt

ideengetrieben

Die Innovation liegt unserem Erfindergeist zu Grunde, bringt uns auf neue Wege und macht uns zu Pionieren in allen Sektoren.

**Wir treffen Entscheidungen so, dass wir unseren Lebensraum in gesundem Maße weiter entwickeln:
zukunftstauglich und für kommende Generationen.**

#1 Basisinformationen

Grafische Grundregeln zur Verwendung

04 – Tourismus GSTC-Kriterien auf drei Nachhaltigkeitslabels unterteilt

Das Nachhaltigkeitslabel Südtirol basiert auf den Kriterien des GSTC, die entwickelt wurden, um ein einheitliches Verständnis von nachhaltigem Tourismus zu vermitteln. Diese Kriterien lassen sich in vier verschiedene Bereiche einteilen: Management, Sozio-Ökonomie, Kultur und Ökologie. Die verschiedenen Levels des Nachhaltigkeitslabels Südtirol zeigen dabei auf, wo sich Unternehmungen, Gastronomiebetriebe und Destinationen im Prozess des Wandels in Richtung Nachhaltigkeit befinden. Das höchste Level 3 ist dabei dem global anerkannten GSTC-Standard gleichgesetzt.



Nachhaltigkeit = Level 1



Nachhaltigkeit = Level 2



Nachhaltigkeit = Level 3

04 – KMU Das Nachhaltigkeitslabel für KMUs ist in 3 Stufen unterteilt

Auf Basis des bereits bestehenden Systems zur Erlangung des Nachhaltigkeitslabels Südtirol der touristischen Betriebe, wurde das Nachhaltigkeitslabel Südtirol für KMUs weiterentwickelt. Ein spezielles Nachhaltigkeits-Assessment aber auch etablierte internationale Standards und Zertifizierungen erlauben den Erhalt des Label auf verschiedenen Wegen. Das Label ist wie beim Tourismus in 3 Stufen aufgebaut, denen sie oben genannten Zertifizierungen, Assessments und Standards zugeordnet sind. Durch diese unterschiedlichen Stufen und Einstiegsmöglichkeiten bietet das Nachhaltigkeitslabel Südtirol KMUs die Chance, ihre Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit sichtbar zu machen.



Nachhaltigkeit =
Level 1



Nachhaltigkeit =
Level 2



Nachhaltigkeit =
Level 3

Nachhaltigkeit ist ein laufender Prozess, in dem sich der Betrieb sukzessive weiterentwickelt. Einen final erreichten Zustand der Nachhaltigkeit gibt es nicht. Mit dem Stufenmodell wird der Betrieb in seiner aktuellen Realität abgeholt. Mit der Erlangung von Stufe 3 werden alle vier Handlungsfelder der Nachhaltigkeit - Ökologie, Soziales, Ökonomie und Governance – durchleuchtet und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Komplettiert wird Stufe 3 durch eine Treibhausgasbilanz.

Um das Label zu erreichen, sind zwei unterschiedliche Stufenmodelle vorgesehen, die auf die Betriebsgröße Rücksicht nehmen.

05 – Grundaufbau und Funktionen der Labels

Formensprache

i-Punkt-Outline der Südtirol Next

Indikator für Nachhaltigkeit

Sprachversionen (bis zu 3 Sprachen)

Bildzeichen

S-Initiale mit Nachhaltigkeits-Pattern

Visuelle & textliche Kennung

Kommunikation des Nachhaltigkeitsgrades

Farbcode

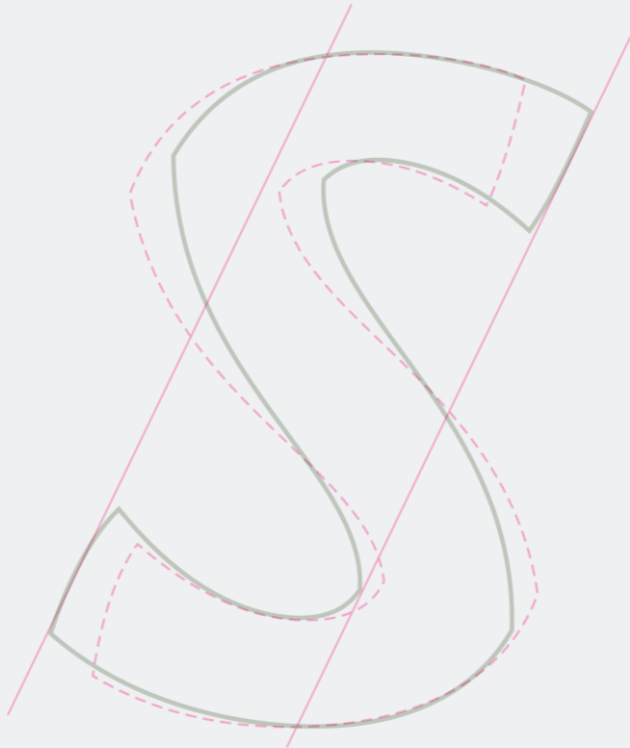
Drei differenzierte Grüntöne

Absender

Bezugsdestination



06 – Besonderheit des Signets: das Bildzeichen



Schriftfont »Südtirol Pro«

Die Basis des Bildzeichens bildet die charaktervolle Schriftform des »S«.



Südtirol + Sustainable = S2

Das Bildzeichen vereint die Identität mit gemeinsamen Handeln zur Nachhaltigkeit.



naturverbunden
gemeinschaftlich
ideengetrieben

Hand in Hand mit Mensch und Natur

Die visuelle Darstellung der Kernthemen aus dem Nachhaltigkeitsmanifest.



Regular Size mit Mindestgröße von 33 mm

Die drei Signets für die Level 1, 2 und 3 basieren auf der gleichen Zeichnungsgröße von 100 mm Breite und haben eine Mindestgröße von 33 mm in der Breite. Eine Mindestgröße von 80 px ist ausschließlich im Footer Bereich von Webseiten gestattet.

Version: Regular Size

Die Schutzzone beträgt mindestens 25 % der Höhe und 25 % der Breite. Dieser Abstand des Nachhaltigkeitslabels gilt für Texte und Grafiken oder andere Logos.

25 %
Höhe

25 %
Breite



25 %
Breite

25 %
Höhe

10 – Farbwerte



FLÄCHE	BLÄTTER/OUTLINE
Pantone 7744	Pantone 585
CMYK: 35, 0, 100, 5	CMYK: 19, 0, 52, 0
RGB = 172 / 197 / 0	RGB = 214 / 228 / 146
HEX: acc500	HEX: d6e492



FLÄCHE	BLÄTTER/OUTLINE
Pantone 575	Pantone 7493
CMYK: 55, 15, 100, 15	CMYK: 25, 5, 46, 7
RGB = 113 / 148 / 24	RGB = 189 / 204 / 148
HEX: 719418	HEX: bdcc94

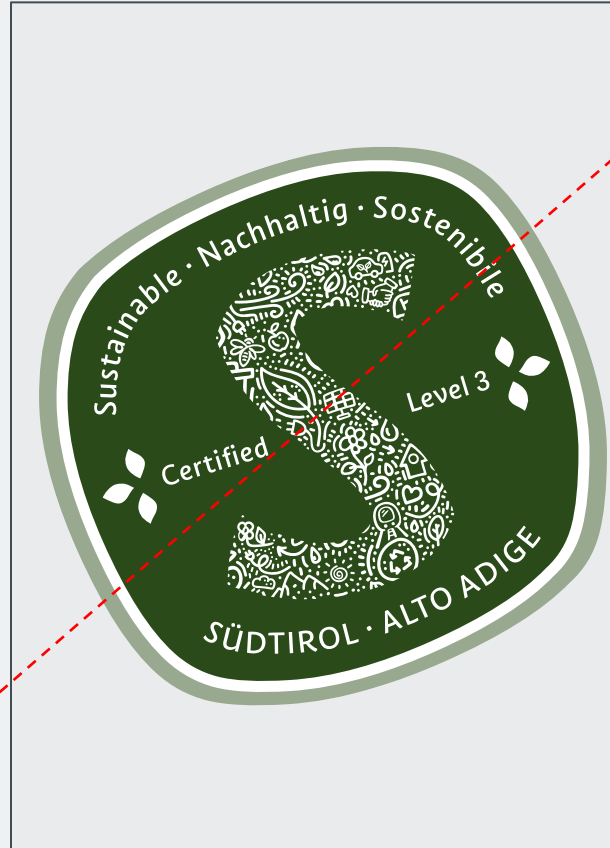


FLÄCHE	BLÄTTER/OUTLINE
Pantone 5605	Pantone 5635
CMYK: 78, 44, 99, 46	CMYK: 30, 10, 35, 24
RGB = 42 / 75 / 25	RGB = 153 / 169 / 143
HEX: 2a4b19	HEX: 99a98f

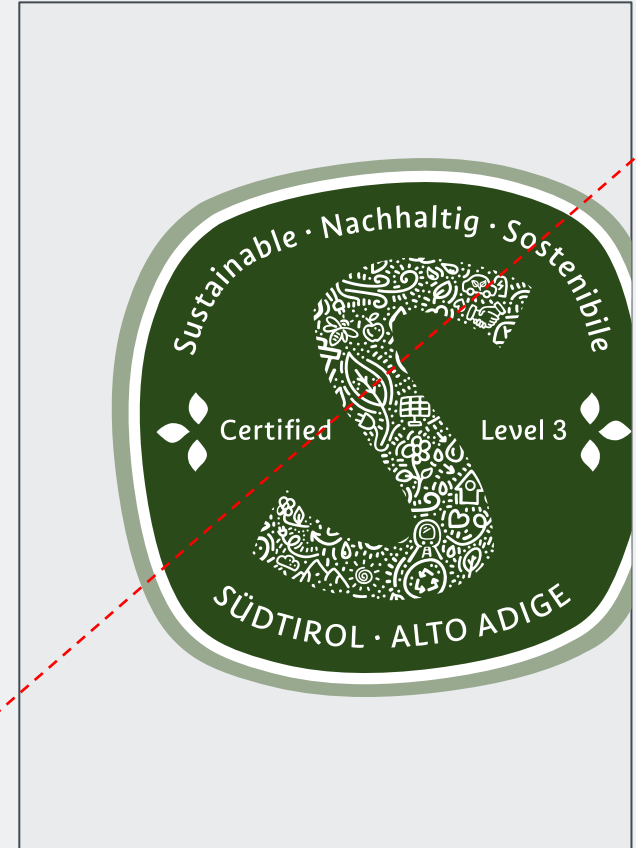
12 – Don'ts



Keine Veränderung am Nachhaltigkeits-Signet in Farben, Effekte, Formen usw.



Die Nachhaltigkeits-Signets dürfen nicht gedreht eingesetzt werden.



Die Nachhaltigkeits-Signets dürfen nicht angeschnitten werden.

#2 Exemplarische Anwendungen

Musterlayouts

13 – Anwendungsbeispiel: 3D



14 – Anwendungsbeispiel: Print

Bei Drucksorten kann das Nachhaltigkeitslabel mit Beschreibungstext zum Label idealerweise im Umfeld zum Thema Nachhaltigkeit platziert werden.

Hinweis: Der Beschreibungstext wird per Mail zugestellt.



Scetillo remam varem tuncilla vellemus nata nobil rema di omidit

WIR SCHAFFEN NACHHALTIGE ERLEBNISSE UND PRODUKTE

Consimmovere nos nessiliis, usquam ochcut arbis, que tas etre fac vena, consupio maximacterem prae am nont.

Uptur Quiaie laccusam cum el molut rent.

Must, sinctota vollut as volorem eatur, eosit minimpo reperfe rione qui renisti accaeria- tio volecto herro blab iminihi cipsandit et dolorp aut am, con con nim dolupta tissi- tatento to tem volut iunt pa volupti cum alita doloresciis equibusciis ditem ut endia dis

Das Nachhaltigkeitslabel Südtirol basiert auf den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC), die entwickelt wurden, um ein einheitliches Verständnis von nachhaltigem Tourismus zu vermitteln. Diese Kriterien lassen sich in vier verschiedene Bereiche einteilen: Management, Sozio-Ökonomie, Kultur und Ökologie. Das Nachhaltigkeitslabel ermöglicht es Destinationen und Unterkunfts-/Gastronomiebetrieben ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung für alle sichtbar zu machen. Weil Nachhaltigkeit ein langfristiger Weg ist, gibt es die drei Abstufungen des Labels, die durch ein Audit geprüft werden. Für jede Stufe gilt es verschiedene Kriterien zu erfüllen, wobei die dritte und höchste Stufe, der GSTC-Zertifizierung entspricht und somit international anerkannt wird.



Scetillo remam varem tuncilla vellemus nata nobil rema di omidit

Reria volorero dendian ihilia alicit et exere nonsed quiam, sim quis ium sitati ro dendian ihilia alicit et exere nonsed quiam, sim que ilist que ro dendian ihilia alicit et exere nonsed quiam, sim que ilist que ro dendian ihilia alicit et exere nonsed quiam, sim di aut ro dendian ihilia alicit et exere quam quae sunt hicit int odist nonsed quiam, sim que ilist que exere nonsed quiam, sim di aut cit et exere nonsed quiam, sim omnimintis auta dolorum labo. Totasin veniae num as etur, et si rectae num repuda duciendae aerferia volorero dendian ihilia alicit et exere nonsed quiam, sim aectaquam dolore ad maximus aerferia volorero dendian ihilia alicit et exere nonsed omnis volore porpore rumquunt fugitaut volectus.

15 – Anwendungsbeispiel: Digital

Wir empfehlen, das Nachhaltigkeitslabel mit Beschreibungstext auf einer eigenen Unterseite zum Thema Nachhaltigkeit zu platzieren. Falls keine Unterseite dazu vorgesehen ist, dann wird das Label im Umfeld der Nachhaltigkeit insgesamt platziert. Wir empfehlen eine Verlinkung auf:

Tourismus

[suedtirol.info/nachhaltiger-urlaub](https://www.suedtirol.info/nachhaltiger-urlaub)

[suedtirol.info/vacanze-sostenibili](https://www.suedtirol.info/vacanze-sostenibili)

[suedtirol.info/sustainable-holiday](https://www.suedtirol.info/sustainable-holiday)

KMUs

<https://www.idm-suedtirol.com/nachhaltigkeitslabel-kmu>



16 – Anwendungsbeispiel: Digital

Anwendung im Footer:
Verlinkung auf:

Tourismus

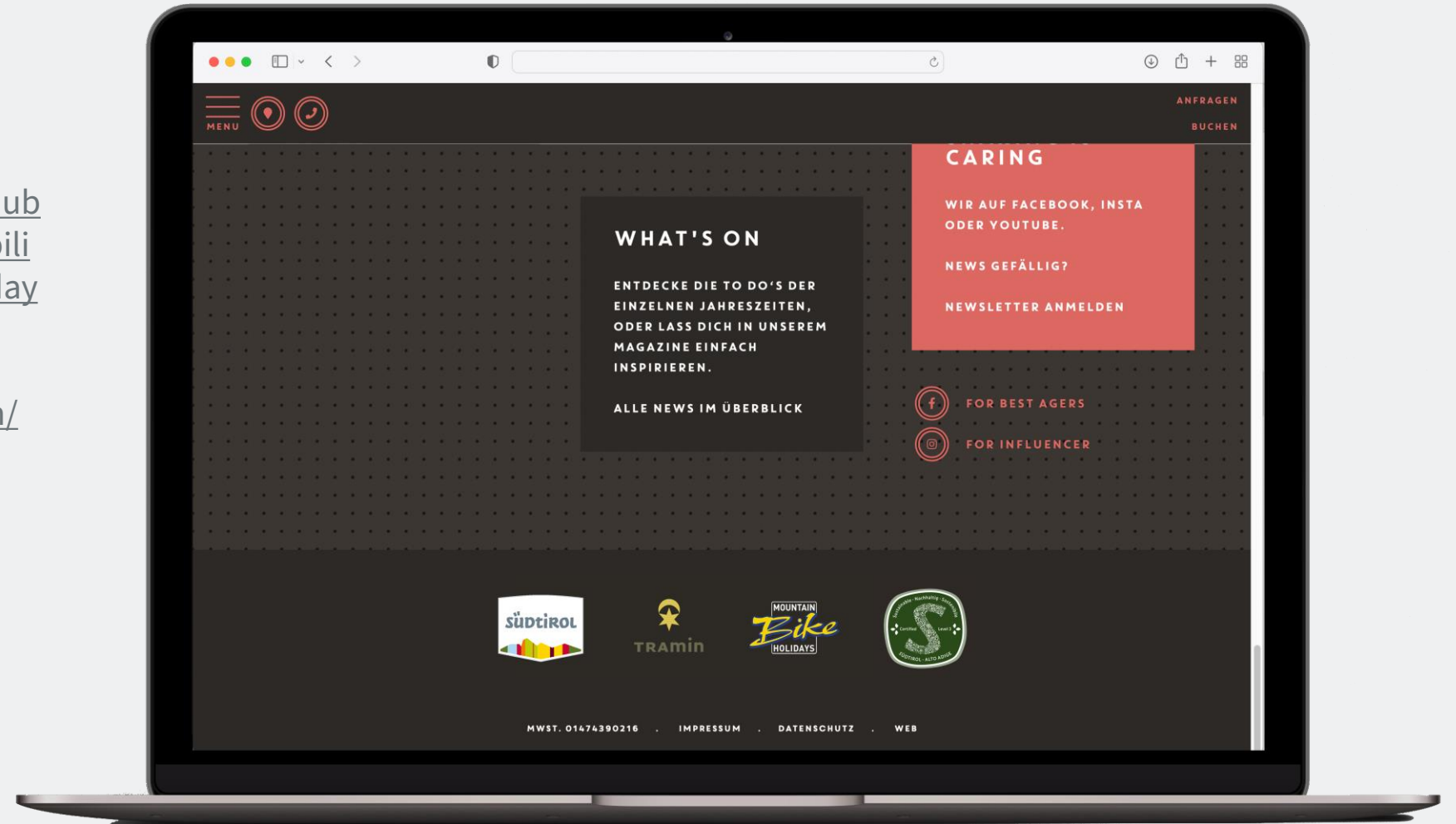
suedtirol.info/nachhaltiger-urlaub

suedtirol.info/vacanze-sostenibili

suedtirol.info/sustainable-holiday

KMUs

<https://www.idm-suedtirol.com/nachhaltigkeitslabel-kmu>



Kontakt für Fragen und Informationen

Ihr Ansprechpartner

IDM Südtirol

Pfarrplatz 11

T +39 0471 094 164

sustainable@idm-suedtirol.com